



Lokales

Neues Förderprogramm

Für mehr Wohn- und Lebensqualität in Pflegeheimen

Kreis Minden-Lübbecke (nw). Mit einem verbesserten Förderangebot schafft die Landesregierung in Zusammenarbeit mit der NRW.Bank einen zusätzlichen Anreiz zur Modernisierung von Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Träger erhalten ab sofort zinsgünstige Kredite mit langen Laufzeiten, wenn sie durch bauliche Maßnahmen die Wohn- und Lebensqualität für die Pflegebedürftigen in ihren Einrichtungen verbessern. Dafür stehen bis Juli 2018 insgesamt 175 Millionen Euro zur Verfügung.

"Wir wollen ganz bewusst bestehende Alten- und Pflegeheime unterstützen, die Wohnqualität ihrer Einrichtungen zu verbessern", erklärt die SPD-Landtagsabgeordnete Inge Howe. "Bei der Sicherstellung einer verlässlichen Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen spielen die rund 50 stationären Einrichtungen mit über 4000 Plätzen im Mühlenkreis eine wichtige Rolle."

Bis Mitte 2018 müssen nach geltender Rechtslage beispielsweise alle Einrichtungen über mindestens 80 Prozent Einzelzimmer verfügen und jedes Zimmer sollte über ein eigenes Bad verfügen. SPD-Landtagsabgeordneter Ernst-Wilhelm Rahe ergänzt: "Mit dem Programm NRW.BANK. ?Pflege und Betreuung? fördert die Bank den Ausbau einer Infrastruktur für pflegebedürftige und behinderte Menschen."